



| UV 10.1 <u>U1</u> : Projets de métier, projets de vie (ca. 24 Ustd) | | |
|--|--|---|
| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |
| <p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen und Tagesabläufen erzählen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern (insbesondere berufliche Perspektiven) <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <p><u>Hör-/Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen | <p>IKK Einblicke in die französische Arbeitswelt, Praktika, Freizeitjobs, Berufsfelderkundung in der Schule (Vergleich Dt-F), (fakultativ: dt.-fr. virtuelle Projekte zur Berufsfelderkundung über @Teletandem/eTwinning)</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexte im Lehrbuch und authentische Textauszüge (Tagespresse, Bücher, unterschiedliche digitale Formate) (authentische) Hör-/Hörsehtexte bzw. Lehrwerk <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Rollenspiel (Telefongespräch über Jobangebot) formeller und informeller Brief, E-Mail: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte Dialog: Bewerbungsgespräch <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Diverse Tipps für Online-Bewerbungsgespräche <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Das Conditionnel Présent Der irrealer Bedingungssatz <p>SLK Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten | <p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Stärken, Schwächen, Vorlieben und Abneigungen benennen über Berufswünsche sprechen Ratschläge geben Möglichkeiten und Bedingungen ausdrücken ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfassen sich auf ein wichtiges Gespräch vorbereiten sich telefonisch auf eine Job-Annonce melden <p>Die Verben <i>plaire</i> und <i>envoyer</i> Wortschatz reaktivieren und systematisieren</p> <p>Themenwortschatz Berufsleben</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Tâche: Ein Bewerbungsgespräch führen (fakultativ: bilingual) Eine Bewerbungsmappe erstellen</p> <p>schriftliche Leistungsüberprüfung:</p> <p>Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion (höherer Anteil als Grammatikanteile)</p> |



| UV 10.2 U2 : Société et modes de vie (ca. 24 Ustd) | | |
|---|--|--|
| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |
| <p>IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln und Phänomene kultureller Vielfalt einordnen <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form Einstellungen und Meinungen dazu begründen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren | <p>IKK Frankreichs Regionen, Stadt- und Landleben im Vergleich; wenn möglich: Bezug zu Partnerschule Werbung, Verbraucherschutz, das Werbe-Archiv „culture pub“</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lese- und Erzähltexte (authentisches Material) Hörttexte Werbeanzeigen Formate der sozialen Medien und Netzwerke <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Interview zum „mode de vie“ als Podcast oder Video Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dekodierung einer frz. Werbeanzeige Präsentation einer eigenen Werbeanzeige <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Online-Reimwort-Generatoren nutzen Bildbearbeitungs-Programme nutzen (verschiedene Apps) <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> der Relativsatz mit ce qui / ce que die Fragen mit <i>qu'est-ce qui/que</i> und <i>qui est-ce qui/que</i> das Pronomen <i>en</i> (partitiv und lokal) der Imperativ mit Pronomen | <p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Wirkung beschreiben Gefühle ausdrücken über seinen Wohnort sprechen seine Lebensumstände beschreiben über Werbung und Konsum sprechen eine Werbung analysieren <p>die Verben <i>rire, se plaindre</i> und <i>croire</i> die Verneinung mit <i>personne ne</i> und <i>rien ne</i></p> <p>Wortschatz reaktivieren, systematisieren und individuell erweitern</p> <p>Themenwortschatz Gefühle</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Tâche: Eine Werbung entwerfen und vorstellen oder Eine Werbung analysieren</p> <p>Leistungsüberprüfung: Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p> |

UV 10.3 U3 : Visages du Maroc (ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

Auswahl fachlicher Konkretisierungen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen



| | | |
|--|---|--|
| <p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (bildgestützte) Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten verfassen in persönlichen Texten, Meinungen, Ideen, Informationen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren | <p>IKK Marokko: Geografie, Gesellschaft, Geschichte, Kultur, Sehenswürdigkeiten, Sport, berühmte Persönlichkeiten (Möglichkeiten zur Zusammenarbeit über eTwinning)</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hör-/Hörsehtexte Lesetexte: Reisetagebuch als Blog Formate der sozialen Medien und Netzwerke Lesetext: Bildbeschreibung Bildmedien <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke Brief, Mail Bildbeschreibung kreativer Dialog oder (innerer) Monolog <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Fotos mithilfe von Apps zum Sprechen bringen französische Chat-Abkürzungen <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> das <i>futur simple</i> der reale Bedingungssatz das <i>plus-que-parfait</i> <p><u>Sprachbewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren arabische Wörter in der frz. Umgangssprache | <p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> über Geschichte und Gesellschaft eines Landes sprechen einen Reisebericht verstehen über Ereignisse in der Zukunft sprechen Bedingungen ausdrücken ein Foto auf landeskundliche Informationen hin untersuchen über Ereignisse in der Vergangenheit berichten geografische und kulturelle Besonderheiten erläutern <p>die Verben <i>boire</i> und <i>accueillir</i> <i>avant de</i> + Infinitiv</p> <p>Themenwortschatz Politik und Gesellschaft</p> <p>Wortschatz reaktivieren, systematisieren und individuell erweitern</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Tâche: einen Reiseführer erstellen eine BD erstellen: Hier Einbezug von Module B</p> <p>Leistungsüberprüfung: Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p> |
| <p>UV 10.4 MA : Enquête au Musée d'Orsay (8-10 Ustd)</p> | | |
| <p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p> | <p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p> | <p>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p> |



| | | |
|---|---|---|
| <p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Hör- / Seh-Verstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen • Dialogen / Gesprächen zu alltäglichen und wenig vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen • explizite und implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren | <p>IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Französische Künstler des Impressionismus, Musée d'Orsay, la Police Nationale, Berichte und (Zeugen)Aussagen über einen Diebstahl</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexte • Hörtexte <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitschriften von (Zeugen)Aussagen • Diskussion • Zeitungsartikel <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die indirekte Rede in der Vergangenheit • das Fragepronomen <i>lequel</i> • <i>Passé simple, Subjonctif</i> <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren | <p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Kriminalfall lösen • einen Zeitungsbericht schreiben <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Täche: Vorschlag: Erstellen eines Edu-Breakout über Genially zu einem Storyboard (Diebstahl im Museum) (arbeitsteilig im Kurs)</p> |
|---|---|---|



| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen |
|---|---|--|
| <p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen <p>FKK <u>Hör- / Seh-Verstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden und Singenden erfassen Vorträgen und Liedern zu alltäglichen und vertrauten oder auch weniger vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich zu eigens ausgewählten Liedern / Chansons zusammenhängend äußern, die eigenen Einstellungen und Meinungen kundtun, begründend Stellung nehmen, Position beziehen und ggf. Ratschläge erteilen | <p>IKK Einblicke die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: unterrichtliche Situationen, französischsprachige Lieder</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hörtext: Chanson Hör-/Hörsehtexte <p><u>Zieltext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kurzreferat: Präsentation eines Liedes <p>VSM</p> <ul style="list-style-type: none"> Gefühle, Gedanken, Meinungen, Erwartungen äußern <p>SLK Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten | <p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Lied vorstellen <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Verweise auf die Methodenseiten verstärken zur Förderung der selbstständigen Arbeit</p> <p>tâche: ein Podcast zu einem französischen Star + Lied</p> <p>Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung</p> |